



# Johannesberger Informationen

Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege

## Newsletter 2/2024

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Johannesberger Informationen, Sie erhalten heute die Sommerausgabe des Rundbriefes der **Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege** mit aktuellen Informationen und Hinweisen aus der Denkmalpflegepraxis und der Propstei Johannesberg.

Herzliche Grüße

Melanie Nüsch und Maybritt Hubert-Baumbach



---

## Aktuelles

### Umfrage unter Restauratoren und Restauratorinnen im Handwerk 2024

In diesem Jahr führt die Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege turnusgemäß wieder die Online-Befragung von Restauratoren und Restauratorinnen im Handwerk zur Tätigkeit in der Denkmalpflege und Altbausanierung durch. Ziel dieser Befragung ist es, zur aktuellen Bedeutung der Denkmalpflege sowie zur praktischen Arbeit in diesem Bereich konkrete Zahlen und persönliche Erfahrungswerte zu ermitteln. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische und denkmalfachliche Diskussionen mit Entscheidungsträgern aus unterschiedlichen Bereichen und Ebenen. Darüber hinaus ergeben sich durch die erhobenen Daten wichtige Informationen zur Situation des

eigenen Berufsbildes, aus denen sich möglicherweise auch konkrete Handlungen ableiten lassen.

Über den Anbieter „Umfrage online“ ist der Fragebogen ab sofort freigeschaltet. Restauratoren im Handwerk und restauratorisch tätige Handwerker/innen können ihn über den nachfolgenden Link direkt öffnen und in wenigen Minuten ausfüllen:

<https://www.umfrageonline.com/s/pqp74z4>

Die Teilnahme an der Befragung ist **anonym**, es werden auch keinerlei persönliche Daten gespeichert. Die Auswertung der Befragung wird im Herbst auf unserer Homepage veröffentlicht.

## 12 Museen unter einem Dach in Fulda

Die Ausstellung im Konzeptkaufhaus KARL, dem ehemaligen Traditionskaufhaus Kerber in Fulda, zeigt die vielfältige und lebendige Museumslandschaft der Stadt erstmals in einer gemeinsamen Präsentation.

Alle Museen sammeln und vermitteln die Geschichte, Kultur und Natur der Stadt und Region Fulda. Entdecken lässt sich diese einzigartige Museumswelt kostenlos in zwölf Räumen anhand großformatiger Fotografien, ausgewählter Exponate und mehrerer Medienstationen.



Foto: © Stadt Fulda



Foto: © Vonderau Museum, C. Kretzschmar



Foto:© Vonderau Museum, C. Kretzschmar

Ein Teil der Ausstellung zeigt Exponate der Johannesberger Handwerkssammlung und gibt Impulse für die Handwerkeraus- und Fortbildung.

Zur Langen Nacht der Museen am Samstag, 21.9., öffnet das Konzeptkaufhaus KARL ebenfalls seine Türen und bietet einen Mix aus Kunst und Kultur, regionalem Einzelhandel und Gastronomie vom Keller bis zum Dach. Im Aktionsbereich der Ausstellung wird dann ab 18.00 Uhr Melanie Nüsch historische Maltechniken vorführen.

Weitere Informationen zur [Ausstellung](#)

## Beratungsstelle on tour am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 8.9.2024

Dieser Sonntag steht unter dem Motto „Wahrzeichen“. Die Beraterin Melanie Nüsch hat sich durch eine Beratung an einem interessanten Projekt im Vogelsberg entschlossen, gemeinsam mit der ausführenden Handwerksmeisterin an diesem Tag praktische Denkmalpflege anschaulich für alle Interessierten darzubieten. Nach einem wahrlichen Dornröschenschlaf belebt die Bauherrin den Lebensmittelpunkt Ihrer Großeltern neu und lässt das Fachwerkhaus innen und außen liebevoll und sensibel, aber dennoch nutzungsfähig instand



setzen. Unter anderem wurden hier Leinölfarben eingesetzt, aktuell werden Lehmflächen überarbeitet und historische Wandgestaltungen restauriert und konserviert.

Melanie Nüsch wird die Retusche und Restaurierung von originalen Holzmalereien im Wohnbereich und Informationen zur Technik des Maserierens zeigen, Malermeisterin Jennifer Perutka informiert über Lehm. Kleine Künstler sind herzlich willkommen, an diesem Tag unter dem Motto „Mal´ mal im Denkmal!“ mit

Schablonen und Leimfarbe zu experimentieren. Wir freuen uns mit der Bauherrin auf interessierte Gäste in Maar bei Lauterbach.

Details unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de) oder auf unserer [Homepage](#) ab August..

---

## Workshops und Tagung

### Workshops und Informationsveranstaltungen der Beratungsstelle 2024/2025

#### Reparatur von Bestandsfenstern und Leinölanstriche

Sa., 14.09.24: **Beratungsstelle mobil** in Gladenbach, Kreis Gießen, 8.00 - 14.00 Uhr  
Aktuell wird häufig gefordert, historische Bestandsfenster zu restaurieren und nicht durch neue denkmalgerechte Fenster auszutauschen. Viele Tischlereien widmen sich diesem Thema nicht, daher möchte die Beratungsstelle gemeinsam mit dem Tischlermeister Reinhold Merte zeigen, wie es gehen kann:

- Reparaturen von Konstruktionsteilen
- Möglichkeiten der energet. Verbesserung
- Pflgender Neuanstrich mit Leinöl

Werkstattgespräch mit Praxisvorführung, fachlicher Austausch, Informationsunterlagen

#### Umgang mit Holzimitationen auf Ausstattungen

Sa., 07.12.2024: Werkstattgespräch in der **Handwerkssammlung** der Propstei Johannesberg, 10.00 - 15.00 Uhr  
Imitationstechniken, besonders Holzmalereien, werden als eigenständige erhaltenswürdige Oberflächen auf Möbeln, Türen und anderen Ausstattungen manchmal gar nicht wahrgenommen. Die Technik ist so vielseitig in Ihrer Entwicklung, dass es individuelle Tipps braucht, um Oberflächen sensibel und artgerecht instand zu setzen.

- Wissenswertes zu Spezialwerkzeugen und

historischen Materialien

- Möglichkeiten der Restaurierung: Beispiele von Rekonstruktion und Retusche

Werkstattgespräch mit Praxisvorführung, fachlicher Austausch, Informationsunterlagen

#### Dokumentation von Bestand und Maßnahmen bei handwerklichen Arbeiten am Denkmal

Onlineseminar am Do., 09.01.2025, 15.30 - 17.00 Uhr

Denkmalbehörden und ausschreibende Stellen fordern bei Instandsetzungsarbeiten am Denkmal berechtigterweise Maßnahmendokumentationen oder auch Bestandsdokumentationen vom Ausführenden bevor Maßnahmen überhaupt beginnen. Es gibt keine gesetzlich vorgeschriebene Form, aber durchaus entsprechende Erwartungshaltungen, denen ein Profi-Handwerksbetrieb auch professionell entgegenzutreten sollte. Wir geben in unserer In-foveranstaltung einen kurzweiligen Überblick über die wichtigsten Anforderungen:

- Professioneller Aufbau und Inhalt von geforderten Dokumentationen
- Umgang mit Formblättern
- Leitfaden

Die Veranstaltungen sind kostenfrei, aber begrenzt in der Teilnehmerzahl. Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#)

## Fachtagung Bad Nauheim: Wunden am Kulturdenkmal

Das Thema der diesjährigen interdisziplinären Fachtagung am Samstag, 7.9.24, ist der theoretische und praktische Umgang mit Wunden in der Baukultur. Als Beispiele, wie man diese Wunden behandelt, dienen denkmalgeschützte Objekte aus Hessen. Auch Aspekte des Städtebaus und der Innenarchitektur werden dabei berücksichtigt. Vortragende aus verschiedenen Disziplinen beleuchten ein breites Spektrum an

theoretischen Gesichtspunkten und präsentieren unterschiedlich realisierte Projekte. Die Fachtagung findet im Großen Saal in der Trinkkuranlage Bad Nauheim statt. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Denkmalpflege, Architektur, Stadtplanung, Ingenieurwesen, Restaurierung und Handwerk.

[Anmeldung](#)

---

## Auszeichnung

### Residenzensemble Schwerin ist Welterbe



Orangerie und Burggarten des Schweriner Schlosses  
Foto: Deutsche UNESCO-Kommission.

Das Residenzensemble Schwerin wurde kürzlich in die UNESCO-Liste des Menschheitserbes aufgenommen. Die Anlage, die das Schweriner Schloss und über 30 weitere historische Gebäude und Gärten umfasst, zeugt von der letzten Blüte höfischer Kultur und Schlossbaukunst im Europa des 19. Jahrhunderts. Das Ensemble ist die 54. Welterbestätte in Deutschland. [Detailinformationen](#)

---

## Jubiläen in Hessen

### 50 Jahre Landesamt für Denkmalpflege und Freilichtmuseum Hessenpark



© Robinson Michel, LfDH

In diesem Jahr feiert das Landesamt für Denkmalpflege Hessen sein 50-jähriges Bestehen. Seit dem Inkrafttreten des hessischen Denkmalschutzgesetzes 1974 nimmt es nun die Aufgabe wahr, gemeinsam mit seinen Partnerinnen und Partnern der kommunalen Denkmal-

pflege sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern das kulturelle Erbe Hessens zu bewahren und die Geschichte zu schützen. Über das Jahr verteilt wird das Jubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen begleitet. Zu



Foto: Freilichtmuseum Hessenpark, Josef Katscher

entdecken ist Hessens spannende Denkmallandschaft!

Weitere Informationen [hier](#)

Hier geht es zum [Jubiläumsheft](#)

Das Freilichtmuseum Hessenpark feiert ebenfalls mit vielen Veranstaltungen und Ausstellungen seinen 50. Geburtstag. Eine Reihe von neuen Formaten wurde entwickelt, damit alle Museumsgäste an den Feierlichkeiten teilnehmen können. Ein offizieller Festakt für geladene Gäste ist zum Gründungsdatum im September vorgesehen. [Programm](#)

Das **Hessische Denkmalgespräch** am 11.10.2024 steht unter dem Titel „Nicht weggeworfen – Rettungsgeschichten aus Hessen“. Das Programm wird ab Ende August unter <https://www.hessenpark.de/> zu finden sein.

---

## Stipendium

### Bundesweites Stipendienprogramm „Restaurator im Handwerk – Master Professional für Restaurierung im Handwerk“

Noch bis zum 30. September 2024 können sich Handwerksmeister/innen, die sich zum geprüften „Restaurator im Handwerk – Master Professional für Restaurierung im Handwerk“ fortbilden wollen, um eins der 15 Stipendien der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bewerben.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren:

[Deutsche Stiftung Denkmalschutz - Stipendienprogramm "Restaurator im Handwerk"](#)

---

## Fortbildung

„In der Denkmalpflege gilt das Prinzip des lebenslangen Lernens ...“  
Upgrade zum Master Professional für Restaurierung im Handwerk



Nächste Möglichkeit für geprüfte Restauratoren und Restauratorinnen im Handwerk sich zum neuen Master Professional zu qualifizieren: **Upgrade mit Möglichkeit eines Stipendiums** in 4 Modulen vom 13.01 - 21.02.2025 in der Propstei Johannesberg.

Detaillierte Informationen zum Ablauf, zur Prüfung und zur Bewerbung um ein Stipendium bei **Melanie Nüsch** in der Beratungsstelle oder bei der Propstei Johannesberg gGmbH.

Informationen zum **Stipendium der Heinz-Stilger-Stiftung**

Weitere Informationen zu den möglichen Fortbildungs-Varianten finden Sie hier:

**Fortbildungsmöglichkeiten für Handwerker in der Denkmalpflege – Propstei Johannesberg ([propstei-johannesberg.eu](http://propstei-johannesberg.eu))**

---

## Ausstellung

Karikaturenausstellung „Nicht Quatschen, Machen!“

Vom 31. Juli bis 14. August sind unter dem Motto "Nicht quatschen, machen!" in der Handwerkskammer Wiesbaden in der Bierstadter Straße 45 Karikaturen zum Thema Handwerk zu sehen. Über 80 Zeichnungen von Karikaturistinnen und Karikaturisten aus ganz Deutschland werden in der Ausstellung gezeigt. Die Karikaturen kommentieren, kritisieren und treffen vor allem den Nagel auf den Kopf. **Weitere Informationen**



Karikatur von Franz Bahr, Foto:HWK Wiesbaden

---

## Pinwand

### Stellenangebot der Propstei Johannesberg gGmbH: Mitarbeiter für das Seminarmanagement/Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)

Die Propstei Johannesberg gGmbH – Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung ist eine Einrichtung für alle in der

Denkmalpflege und Altbausanierung Tätigen. Zu besetzen ist eine Stelle im Seminarmanagement. Weitere Informationen [hier](#)

#### Impressum

Herausgeber:  
Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege  
Propstei Johannesberg

36041 Fulda  
Tel. 0661/9418396  
Fax 0661/9418385  
E-Mail: [melanie.nuesch@denkmalpflegeberatung.de](mailto:melanie.nuesch@denkmalpflegeberatung.de)

Die Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege ist eine Einrichtung der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern. Bierstadter Str. 45  
65189 Wiesbaden

Tel. 0611/136-0, Fax 0611/136/155

E-Mail: [info@hwk-wiesbaden.de](mailto:info@hwk-wiesbaden.de)

Redaktion: Melanie Nüsch, Maybritt H. Baumbach

Unsere Arbeit wird gefördert durch das Land Hessen und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



#### Haftungshinweis:

Alle Daten, Informationen und Inhalte des Rundbriefs der Beratungsstelle sind sorgfältig geprüft. Dennoch können Fehler, Unklarheiten oder unvollständige Angaben nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Herausgeber übernimmt daher keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte des Rundbriefes. Er übernimmt keinerlei Haftung für materielle oder immaterielle Schäden, die durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Angaben der Johannesberger Informationen verursacht werden.

#### Links:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

#### Datenschutzhinweis:

Um auf einen hohen Verwaltungsaufwand zu verzichten, weisen wir Sie im Rahmen der am 15.5.2018 in Kraft getretenen Datenschutzlinien darauf hin, dass wir weiterhin nur Ihre E-Mail-Adresse, die Sie uns mit Ihrer Anmeldung für den Newsletter/Rundbrief Johannesberger Informationen zugesendet haben, verwenden und nach wie vor keine weiteren Daten zu Ihrer Person abspeichern wie auch Ihre E-Mail-Adresse nicht an Dritte weitergeben. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf der Website <http://www.denkmalpflegeberatung.de/> im Impressum.

Um die Johannesberger Informationen zukünftig nicht mehr zu erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Rundbrief abbestellen".